

GMÜNDER TAGESPOST

44. Jahrgang / Nummer 242
Einzelpreis 1 € E 3296

LORCHER ANZEIGER • HEUBACHER NACHRICHTEN • ZEITUNG FÜR DEN OSTALBKREIS
SÜDWEST PRESSE

Schwäbisch Gmünd, Montag, 20. Oktober 2003

AUS DEM INHALT

LOKALES

Flugzeug stürzt ab

Zwei Todesopfer forderte ein Flugzeugabsturz in Heubach. Eine Maschine verlor beim Start die rechte Tragfläche.

Seiten 17 und 21

Handel zufrieden

Der verkaufsoffene Sonntag bescherte dem Handel in Schwäbisch Gmünd viele Besucher und teils kräftige Umsätze.

Seite 17

LOKALSPORT

TSB gewinnt Spitzenspiel

Die Verbandsliga-Handballer des TSB Gmünd schlugen im Spitzenspiel den TV Altenstadt mit 34:31.

Seite 29



Tausend Läuferinnen und Läufer auf den Beinen

Der ehemalige Aalener Jürgen Wieser und die Gmünder Lokalmatadorin Andrea Calmbach haben den 13. Schwäbische Alb Marathon gewonnen. Der 50-Kilometerlauf über die Dreikaiserberge Hohenstaufen (im Bild), Hohenrechenberg und Stuifen war gleichzeitig Endlauf im Europacup der Ultramarathone 2003. Über tausend Läuferinnen und Läufer gingen an den Start. Europacupsieger wurden der Münchener Jörg Schreiber und Jutta Kolenc aus Biberach. Ausführliche Berichte auf unseren Sportseiten. (Foto: Laible)

EUROPACUP IM ULTRAMARATHON / GMÜNDER TAGESPOST und SCHWÄBISCHE POST präsentierten den 13. Schwäbische Alb Marathon

Wieser und Calmbach triumphieren

Jürgen Wieser bleibt der König des Schwäbische Alb Marathons. Der Ex-Aalener gewann den Gmünder Europacup-Endlauf der Ultramarathone am Samstag bereits zum siebten Mal. Bei den Damen siegte DJK-Lokalmatadorin Andrea Calmbach.

VON WERNER RÖHRICH

Kaiserwetter besorgte den rund tausend Läufern auf ihrem Weg über die Dreikaiserberge fantastische äußere Bedingungen.

„Die letzten 15 Kilometer war es fast nur noch ein Jogginglauf“ sagte Wieser nach dem Zieleinlauf im Gmünder Schwerzer (3:20.29 Stunden), nachdem er seinen einzigen ernsthaften Konkurrenten an diesem Tag, den deutschen Berglaufmeister Helmut Schiessl (TV Buchenberg / 3:28.32) weit hinter sich gelassen hatte. Schiessl quälte sich mit Magenproblemen über die 50 Kilometer, suchte auf dem Rechberg zunächst einmal die Toilette auf und verlor auch ansonsten viel Zeit. Der Schweizer Stephane Cand lief als Dritter über die Ziellinie.

Im Kampf um den Europacup-sieg konnte Helmut Dehaut als Viertplatzierte (3:30.32) auf den führenden Jörg Schreiber (3:33.34) zwar Boden gut machen. Am Ende blieb ihm dennoch hinter dem ehemaligen Böbinger Ullrich Gralath (MTP Hersbruck) nur Platz



Tausend starten beim Europacupfinale der Ultramarathone in Schwäbisch Gmünd.

(Foto: Laible)

drei. Ralf Knodel aus Lorch belegt Rang elf im Europacup-Endklassement.

Bei den Frauen jubelte Lokalmatadorin Andrea Calmbach (4:04.08) über ihren ersten Ultramarathonsieg. „Es ist heute einfach super gelaufen“, freute sie sich über den gelungenen Abschluss einer fantastischen Lauf-saison. Zweite wurde Jutta Kolenc

(TC Biberach / 4:04.53), die sich damit den Europacup-Gesamtsieg der Frauen 2003 sicherte.

Eine klare Sache wurde der Gmünder Rechberglauf für Markus Brucks vom Sparda-Team Rechberghausen. Er hängte seine Verfolger bereits vor dem Aufstieg zum Hohenstaufen ab und lief vor der Wallfahrtskirche Hohenrechberg als Erster durchs Ziel

(1:40-11), verfolgt von seinem Teamkollegen Thomas Böhringer (1:45.41) sowie dem Schwäbisch Haller Werner Fröschke (1:46.05). Dirk Häber vom Veranstalter DJK Gmünd zeigte sich zufrieden mit seinem vierten Platz (1:47.26).

Den Siegerpokal der GMÜNDER TAGESPOST bei den Frauen erhielt Gabi Broselge aus Ilsfeld (2:10.34). Im vergangenen Jahr ist

noch die 50 Kilometer gelaufen. „Doch da bin ich am Ende eingesammelt worden. Meine Stärken liegen eben bergauf und nicht so sehr bergab.“

Stets größerer Beliebtheit erfreut sich der Betriebs-Stafettenlauf. Wie im vergangenen Jahr feierte Polynorm Grau den Staffelsieg vor der Kreissparkasse Ostalb.

Als Lohn eine Pizza

„Wenn diese Läuferlawine im nächsten Jahr über den Marktrollen wird, gibt das ein fantastisches Bild“, schwärmte Gmünds Bürgermeistermeister Joachim Bläse gleich nach dem Start zum 13. Schwäbische Alb Marathon in Schwäbisch Gmünd.

VON WERNER RÖHRICH

Rund tausend Läuferinnen und Läufer hat Bläse am Samstag bei herrlichen äußeren Bedingungen im Schwerzer auf den Weg über die Dreikaiserberge geschickt.

Jürgen Wieser, dessen Siegesserie der vergangenen acht Jahre nur 2001 durch den Erfolg Helmut Schiessls unterbrochen worden war, hatte leichtes Spiel, nachdem Schiessl sich mehr mit seinen Magenproblemen als mit seinen Konkurrenten befassen musste.

„Nachdem mir klar war, dass ich meinen eigenen Streckenrekord (Anm. d. Red: 3:12.47 Stunden 1999) ohnehin nicht verbessern kann, bin ich einfach lässig zu Ende gelaufen“, zog er sein Fazit. Nach acht Marathons in diesem Jahr sei er auch „völlig ausgebrannt.“

Frust dagegen bei Helmut Schiessl. Der amtierende Deutsche Berg-



Eifrig waren auch die jüngsten Helfer bei den Verpflegungsstellen bei der Sache.

laufmeister konnte am Samstag den Zweikampf mit Wieser nicht aufnehmen. Dass er trotz seiner Magenprobleme den Drittplatzierten Stephane Caud aus der Schweiz auf Distanz halten konnte, unterstreicht seine Klasse.

Alle drei schwärmten von der hervorragenden Organisation dieser Veranstaltung. Und standen mit dieser Meinung bei weitem nicht alleine. Ein Lob, das Alb-Marathon-Chef Erich Wenzel gerne entgegennahm und das Marcel Eggerter bei der Siegerehrung gepaart mit Dank an die Sponsoren und vielen Helfer aus den Nachbargemeinden und deren Vereine weiter gab.

So sorgte sich zum Beispiel der TV Wißgoldingen um die Verpflegungsstellen am Stuißen. Schon während Bläse im Schwerzer den Countdown zählte, bauten Irmgard Geiger und Engelbert Maier am Wanderparkplatz Wißgoldingen den Stand auf und schleppten einige hundert Liter Wasser, Tee und Cola sowie 18 Kilogramm Bananen heran.

Oben vor der Wallfahrtskirche auf dem Hohenrechberg bereitete Jens Heilig, Schriftführer des TSGV Rechberg, sein Helferteam auf dessen Einsatz vor. Mit dabei auch Carina Musiol und Larissa Reiner, die mit ihren neun Jahren beim Wasser- und Teebecher anbieten eifrig und mit Spaß bei der Sache waren. Dass

alle Helferinnen und Helfer in diesem Jahr vom Veranstalter DJK Gmünd mit gesponserten Jacken ausgestattet worden sind, freute diese besonders.

Um 18 Uhr hatten die Rechberger die dortige Laufstrecke wieder komplett aufgeräumt und gönnten sich in gemütlicher Runde im TSGV-Clubheim eine Pizza.

Es war die Zeit, als in der Gmünder Schwerzerhalle der Präsident des Guts-Muths-Rennsteiglaufvereins, Prof. Dr. Gerd Scarbata, gerade die Europacupsieger im Ultramarathon ehrte.



Der König der Kaiserberge: Jürgen Wieser.

Es lief alles wie am Schnürchen. Ihren Anteil daran hatte auch die erstmals beim Alb Marathon durchgeführte elektronische Zeitauswertung. „Das ist auch für uns eine Erleichterung“, konstatierten Heinz Feix und Wolfgang Waißel im Wettkampfbüro.

Dass mit Andrea Calmbach eine Gmünderin den Frauensieg einfuhr, setzte dieser internationalen Großveranstaltung die Krone auf. Uli Calmbach lief als Zehnter (3:44.55) durchs Ziel. Als dann wenig später Streckensprecher Stefan Rofka durchgab, dass Ehefrau Andrea am Südbahnhof noch immer in Führung liegt, konnte Calmbach es kaum erwarten, sie endlich im Zielkanal zu sehen. Schulterklappen gab es übrigens auch für die Gmünder DJK-Läufer Sybille Rieck (6. in 4:20.12), Solveig Rofka (12. in 4:40.59) und Mike Gold (12. in 3:47.51) für ihre fabelhaften Läufe.

Fazit eines sichtlich zufriedenen Alb-Marathon-Cheforganisators Erich Wenzel: „Es ist alles reibungslos gelaufen. Ich bin froh darüber.“

FRAGEN AN ...

Andrea Calmbach

Mit dem Sieg beim 13. Schwäbische Alb Marathon hat die 40-jährige Andrea Calmbach den gelungenen Schlusspunkt unter eine hervorragende Saison gesetzt.

Mit dem vierten Platz beim Zermatt-Marathon und einem super Lauf beim Inferno-Marathon in Interlaken haben Sie sich in diesem Jahr in der europäischen Berglaufspitze etabliert. War es Ihr erfolgreichstes Jahr?

Calmbach: Das war es. Der Sieg hier war ein toller Schlusspunkt, über den ich mich sehr freue.

Wie fühlen Sie sich nach diesem Lauf?

Calmbach: Ich fühle mich noch ganz gut. Ich hätte mich noch weiter laufen können. Heute hat einfach alles gepasst, vom Wetter angefangen.

Welchen Stellenwert geben Sie diesem Sieg beim Alb Marathon?

Calmbach: Vom Profil her ist der Schwäbische Alb Marathon einfacher als Zermatt. Die Konkurrenz beim Zermatt-Marathon ist wesentlich größer. Da ist fast die gesamte Schweizer Berglauf-Nationalmannschaft am Start. Von daher gesehen, setze ich den vierten Platz in Zermatt höher als den Sieg beim Alb Marathon.



Was haben Sie sich für nächstes Jahr vorgenommen?

Calmbach: Wenn möglich will ich wieder in Zermatt und beim Inferno-Lauf teilnehmen. Natürlich auch beim Alb Marathon. Mich reizt es aber auch, nächstes Jahr wieder in den Duathlon einsteigen.

wr



Mitten drin im Geschehen war GT-Redaktionsleiter Michael Länge.

Jubel im Zieleinlauf auch bei den Betriebsstafettenläufern, hier einer vom THW.

Schwäbische Alb Marathon und Europacup im Ultramarathon

Europacup im Ultramarathon – Männer

1. Jörg Schreiber (München), 2. Ulrich Grallath (Herbruck), 3. Helmut Dehaut (Wallhalben), 4. Georg Braungart (Würzburg), 5. Torsten Boenig (Belzig), 6. Michael Lange (Lahnstein), 7. Michael Boback (Hannover), 8. Klaus Wanner (Holzgerlingen), 9. Edward Dudek (Radziechow), 10. Karl Mistelberger (Erlangen), 11. Ralf Knodel (Lorch), 42. Dietrich Klaaßen (Oberkochen), 43. Ulrich Stollenmaier (Wißgoldingen), 60. Raimund Sturm (Schechingen), 67. Robert Poettger (Alldorf).

Frauen

1. Jutta Kolenc (Biberach), 2. Elke Streicher (Gerlingen), 3. Erika Chaari (Gau-Odernheim), 4. Susanna Kailer (Oberndorf), 5. Gisela Laub (Hechingen), Barbara Teichmann (Schorndorf), 7. Cornelia Jathe (Beuren), 8. Helga Harrer (Weißenburg), 9. Andrea Falkus (Wesel), 10. Stephanie Effelberg (Remscheid).

Schwäbische Alb Marathon – Herren

1. Wieser Jürgen (SVO LA Germaringen 1. M 30 / 3.20.29), 2. Schiessl Helmut (TV Buchenberg 2. M 30 / 3.28.32), 3. Cand Stefan (Foulee Glandoise 3. M 30 / 3.29.58), 4. Dehaut Helmut (VTZ Zweibrücken 1. M 40 / 3.30.32), 5. Schreiber Jörg (Schachverein Oberkochen 2. M 40 / 3.33.34), 6. Schumacher Richard (Sparda-Team-Rechbergh. 1. MJ 20 / 3.35.43), 7. Dutschak Hauke (LG Würzburg 4. M 30 / 3.39.38), 8. Grallath Ulrich (MTP Hersbruck 1. M 35 / 3.42.23), 9. Kraus Michael (LG Ludwigschorast 3. M 40 / 3.44.28), 10. Calmbach Uli (DJK Schwäbisch Gmünd 4. M 40 / 3.44.55), 11. Höschele Jochen (EK Schwaikheim 2. M 35 / 3.46.39), 12. Gold Mike (DJK Schwäb. Gmünd 1. M 23 / 3.47.51), 13. Oswald Uwe (Sparda Team Rechbergh. 5. M 40 / 3.49.31), 14. Hiller Rainer (DJK Schw. Gmünd 6. M 40 / 3.50.36), 15. Latsch Matthias (LT Blaustein 3. M 35 / 3.51.02), 16. Steißlinger Ralf (Kusterdingen-Mähringe 4. M 35 / 3.51.36), 17. Bönig Torsten (Tao Sport Belzig 7. M 40 / 3.52.11), 18. Walter Engelbert (TSV Ketttershausen 1. M 45 / 3.52.28), 19. Munte-nanu Petru (TSV Schwaigern 5. M 30 / 3.55.03), 20. Kroner Hans (TB-Beinstein 2. M 45 3.55.11), 21. Knodel Ralf (DJK Schwäb. Gmünd 8. M 40 / 3.57.58), 22. Grotz Norbert (TV Jahn Kempten 5. M 35 / 3.57.58), 23. Braungart Georg (LG Würzburg 9. M 40 /

3.59.58), 24. Wörle Manfred (Lauterstein 10. M 40 / 4.00.30), 25. Uhlworm Gerald (Meine-reiner 11. M 40 / 4.00.52), 26. Gattenmeyer Gerhard (ESV Treuchtlingen 3. M 45 / 4.01.39), 27. Wegner Rüdiger (EK Schwaikheim 6. M 30 / 4.01.57), 28. Wörle Gerd (TSG Schnaitheim 7. M 30 / 4.03.00), 29. Lederer Heinrich (CIS Amberg 12. M 40 / 4.03.01), 30. Mistelberger Karl (LG Erlangen 1. M 50 / 4.03.08), 31. Ripper Arno (LG Odenwald 4. M 45 / 4.03.16), 32. Pfeiffer Rolf (CIS Amberg 5. M 45 / 4.03.39), 33. Herholz Helge (Heidenheim 6. M 45 / 4.04.25), 34. Baist Günther (TV Steinau LT 13. M 40 / 4.04.33), 35. Becker Helmut (LAV Tuebingen 6. M 35 / 4.05.13), 36. Bittner Lothar (LTG Kämpfelbach 2. M 50 / 4.05.34), 37. Boback Michael (Post. SV. Hannover 7. M 35 / 4.07.28), 38. Wanner Klaus (TSV Hildrizhausen 14. M 40 / 4.07.37), 39. Fürst Wolfgang (Salach 8. M 35 4.09.40), 40. Fischer Reiner (TV Markgröningen 9. M 35 / 4.10.18), 41. Vanicek Michael (Leegebruch 10. M 35 / 4.10.21), 42. Rauschenberger Marku (Natural Born Runners 8. M 30 / 4.10.35), 43. Riede Klaus (DJK Schw. Gmünd 7. M 45 / 4.10.54), 44. Bender Heinz (Ettlingen 15. M 40 / 4.11.28), 45. Haerle Armin (EK Schwaikheim 8. M 45 / 4.13.11), 46. Pommer Mario (Team der Wand 9. M 30 / 4.13.42), 47. Kraemer Jens (Team der Wand 10. M 30 / 4.13.42), 48. Schmid Steffen (Bad Mergentheim 11. M 35 / 4.13.44), 49. Schmidt Erhard (LSG Karlsruhe 9. M 45 / 4.14.00), 50. Dudek Edward (Radziechow 10. M 45 / 4.14.09), 51. Skeries Frank (BSG Pneumant Fürstenw 11. M 30 / 4.14.49), 52. Mayer Albrecht (TSV Kuppingen 11. M 45 / 4.15.48), 53. Adolf Andreas (Göppingen 12. M 35 / 4.16.52), 54. Zahn Wolfgang (Warnemünde 3. M 50 / 4.17.03), 55. Linn Hans-Martin (Run & bike Kelheim 13. M 35 / 4.17.10), 56. Kugler Horst (TV Ostrach 1. M 55 / 4.18.18), 57. Harsch Michael (Team Eldorado 12. M 30 / 4.18.29), 58. Gokeler Joerg (SC Urbach 14. M 35 4.18.46), 59. Götz Werner (TSG Ellingen 16. M 40 / 4.19.15), 60. Rexer Peter (Pforzheim 12. M 45 / 4.19.16), 65. Hägele Harald (Lautern 18. M 40 4.20.12), 72. Mertz Ulrich (LT Aalen 1. M 60 / 4.23.16), 87. Dangelmaier Helmut (DJK Schwäb. Gmünd 8. M 50 / 4.28.18), 97. Alt Gerhard (SC Plüderhausen 3. M 60 / 4.31.45), 128. Louchi Joachim (ESV Gmünd 15. M 50 / 4.41.17), 129. Jobst Ekkehard (Schwäb.Gmünd 30. M 45 / 4.41.23), 172. Bischoff Frank (Laufftreff Ellwangen 45. M 40 / 4.52.21), 177. Hirner Stefan (Wustenriet 47. M 40 / 4.52.44), 179. Passek Frank (LC Aalener Spion 25. M 30 / 4.53.18), 180. Sturm Raimund (Laufftreff TSB

Gmünd 25. M 50 / 4.53.40), 181. Mayer Joerg (DJK Schwäb. Gmünd 40. M 45 / 4.54.15), 217. Fürst Hubert (LT Alldorf 56. M 40 / 5.01.18), 222. Pfeiffer Mathias (Schw. Gmünd 33. M 50 1. 235. Maier Rolf (ESV Schwäb. Gmünd 38. M 35 / 5.05.30), 247. Stollenmaier Ulrich (DJK Schwäb. Gmünd 57. M 45 / 5.07.30), 262. Heinle Thomas (DJK Schwäb. Gmünd 61. M 45 5.12.41), 271. Lindner Andreas (Abtsgmünd 41. M 35 / 5.15.13), 282. Weber Matthias (LC Aalener Spion 69. M 40 / 5.21.23), 332. Beißwenger Dieter (LC Aalener Spion 78. M 45 / 5.32.42), 334. Pöttger Robert (LT Alldorf 81. M 40 / 5.34.07), 353. Hänle Walter (Fitness Balance 85. M 40 / 5.40.49), 361. Grieb Walter (TSV Rattenharz 58. M 50 / 5.45.17), 404. Kreisel Reinhard (RSF Bartholomä 93. M 45 / 6.27.03),

Frauen

1. Calmbach Andrea (DJK Schwäbisch Gmünd 1. W 40 / 4.04.08), 2. Kolenc Jutta (TG

Club Fliden 4. W 40 / 4.30.30), 9. Streicher Elke (Gerlingen 2. W 35 / 4.37.54), 10. Hochstein Gerlinde (LT Herbrechtngen 1. W 50 / 4.39.20), 11. Chaari Erika (TSV Gau-Odernheim 5. W 40 / 4.39.40), 12. Rofka Solveig (DJK Schwäb. Gmünd 6. W 40 / 4.40.59), 13. Hübner Ulrike (DJK Schw. Gmünd 3. W 45 / 4.47.33), 14. Mueller Claudia (Tv Isny 2. W 30 4.51.29), 15. Lederer Karin (BSG-Post Sulzbach-R 7. W 40 / 4.53.20), 16. Pfeleiderer Angelika (EK Schwaikheim 4. W 45 / 4.58.36), 17. Eber Margit (Lg Ludwigschorgast 3. W 35 / 4.58.54), 18. Fischer Renate (TSV Hirschau 5. W 45 / 4.59.25), 19. Steinbuch Linda (ASC Marathon Friedber 6. W 45 / 5.08.53), 20. Fein-äugle Franziska (Weinsberg 1. W 23 / 5.10.40), 21. Abel Angelika (TV-Stammheim 7. W 45 / 5.11.21), 22. Millich Birgit (Laufftreff Neuffener T 8. W 40 / 5.17.14), 23. Harrer Helga (TSG Ellingen 4. W 35 / 5.18.57), 24. Moelders Heidi (LT Rossdorf 9. W 40 / 5.20.27), 25. Falkus Andrea (Wesel Laufftreff 130 5. W 35 / 5.20.48), 26. Effelberg Stepha-



Die Alb-Marathon-Sieger, von links: DJK-Moderator Marcel Egarter, Helmut Dehaut (4.), Jürgen Wieser (1.), Andrea Calmbach (1.), Helmut Schiessl (2.), Stephane Cand (3.), Jutta Kolenc (2.), Carmen Hildebrand (3.), Petra Schulz (4.), Jörg Schreiber (5.).

Biberach 2. W 40 / 4.04.53), 3. Hildebrand Carmen (SSC Hanau-Rodenbach 1. W 30 / 4.10.15), 4. Schultz Petra (VLG 1991 Magdeburg e. 1. W 45 / 4.12.00), 5. Vogelmann Brigitte (TSV Dewangen 2. W 45 / 4.19.58), 6. Rieck Sybille (DJK Schwäb. Gmünd 1. W 35 / 4.20.12), 7. Schönwälder Brigitte (LG-Stadtbergen 3. W 40 / 4.24.53), 8. Grob Heike (Ski-

nie (Remscheid 10. W 40 / 5.20.49), 27. Schneider Heidi (LG Kapellen Drusweile 8. W 45 / 5.23.37), 28. Laub Gisela (Skiclub Hechingen 2. W 50 / 5.24.39), 29. Schlumberger Sonja (SSV Steinach 9. W 45 / 5.27.45), 30. Möhle Eva (Rennsteiglaufverein 10. W 45 / 5.31.06), 31. Fritsch Katrin (Niederhausen 3. W 30 / 5.31.11),

Herren

1. Brucks Markus (Sparda-Team Reichberg 1. M 30 / 1.40.11), 2. Böhlinger Thomas (Sparda Team Reichberg 1. M 35 / 1.45.41), 3. Fröschke Werner (WGL Schwäbisch Hall 1. M 40 / 1.46.05), 4. Häber Dirk (DJK Schwäb.Gmünd 2. M 35 / 1.47.26), 5. Mayer Joerg (DJK Schwäbisch Gmünd 2. M 40 / 1.47.39), 6. Taferner Lothar (Aalen-Attenhofen 3. M 35 / 1.48.08), 7. Herrmann Jürgen (LG Iller Schwaben 4. M 35 / 1.49.23), 8. Beck Rainer (DJK Schwäbisch Gmünd 2. M 30 / 1.50.43), 9. Dopfer Armin (LF Iller Schwaben 5. M 35 / 1.51.27), 10. Hann Uwe (DJK Schwäbisch Gmünd 3. M 40 / 1.52.53), 11. Ruf Werner (bike-muli.de 3. M 30 / 1.53.51), 13. Schaal Hariolf (DJK Schwäbisch Gmünd 4. M 30 / 1.54.51), 18. Bühner Jörg (TB Weiden 1. M 23 / 1.56.49), 21. Reck Thomas (LSG Aalen 1. M 45 1.58.47), 22. Ohnewald Claus (Schwäbisch Gmünd 6. M 40 / 1.58.55), 24. Abele Wolfgang (Ostalb Runners Gmünd 4. M 35 / 1.59.16), 25. Dammenmüller Uli (Ostalb-Runners Gmünd 6. M 30 / 1.59.17), 26. Hunger Siegfried (SV FNA Meiningen 8. M 40 / 1.59.21), 27. Schwarz Philipp (Esslingen 2. M 23 2.00.40), 28. Mueller Juergen (DJK Schwäbisch Gmünd 7. M 30 / 2.00.43), 29. Hilsenbek Karl (DJK Ellwangen 2. M 45 / 2.00.45), 30. Stegmaier Joachim (DJK Schwäb.Gmünd 11. M 35 / 2.01.10), 37. Richter Thomas (DJK Schwäbisch Gmünd 14. M 35 / 2.03.11), 39. Dangelmaier Hans (DJK Schwäbisch Gmünd 1. M 50 / 2.04.04), 44. Winke Marcus (Normania Gmünd 16. M 35 / 2.06.44), 47. Lindauer Uli (Ostalb-Runners 10. M 45 / 2.07.34), 49. Hägele Wolfgang (DJK Schwäbisch Gmünd 11. M 45 2.07.56), 50. Leinmüller Thomas (Aalen 19. M 35 / 2.08.08), 51. Pohl Gerrit (DJK Schw. Gmünd 20. M 35 / 2.08.09), 53. Rosenfelder Gerhard (DJK Schwäb. Gmünd 10. M 40 / 2.08.50), 54. Übelhör Rudi (DJK Schwäbisch Gmünd 2. M 50 / 2.08.50), 59. Rosenauer Armin (Heubach 23. M 35 / 2.10.20), 61. Ritter Kurt (SF Rosenberg 13. M 40 / 2.10.34), 63. Zondler Lothar (Ski-Club Plüderhausen 13. M 45 / 2.10.54), 67. Hartford Richard (DJK Schwäbisch Gmünd 4. M 50 / 2.11.45), 71. Linzmeier Marcus (Heubach 9. M 30 / 2.12.17), 73. Kiefer Axel (Schwäbisch Gmünd 4. M 23 / 2.12.39), 75. Stütz Linus (Heubach 14. M 45 / 2.13.37), 76. Di Nuno Giuseppe (Schwäb. Gmünd 10. M 30 / 2.13.56), 78. Wahl Kurt (Ostalb Runners Schwäbisch Gmünd 5. M 50 / 2.15.30), 79. Wainowski Siegfried (DJK Schwäbisch Gmünd 15. M 45 / 2.15.41), 81. Hinderberger Werner

(DJK Schwäbisch Gmünd 16. M 45 / 2.15.54), 82. Wörle Peter (Ellwangen 17. M 40 / 2.15.58), 83. Grosskopf Johannes (SG Bettingen 1. MJ 20 / 2.16.25), 89. Dobler Walter (LSG Aalen 6. M 50 / 2.17.25), 90. Bucher Eberhard (TV Herlikofen 7. M 50 / 2.17.38), 91. Bühler Berthold (AC Röhlingen 29. M 35 / 2.17.44), 97. Zeller Thomas (Schwäbisch Gmünd 12. M 30 / 2.19.50), 101. Mezger Matthias (TSV Böbingen 16. M 30 / 2.20.25), 102. Vogel Alexander (Aalen 17. M 30 / 2.20.41), 103. Green Erwin (Laufteam Carl Zeiss 18. M 30 / 2.20.58), 107. Maier Heinz (LT Alldorf 9. M 50 / 2.23.00), 108. Demjen Oliver (SC Weiler 31. M 35 / 2.23.25), 111. Rath Andreas (Team Yamaha R6 2. MJ 20 / 2.24.03), 115. Herkommer Roland (Mutlangen 33. M 35 2.24.58), 117. Lepper Jürgen (Aalen 21. M 45 / 2.25.13), 118. Kast Hans-Ulrich (TSV Wäschbeuren 22. M 45 / 2.25.19), 120. Bettini Paola (Mögglingen 5. M 55 / 2.25.24), 121.

Grosskopf Roland (SG Bettingen 24. M 40 / 2.25.35), 122. Singer Harald (TSF Welzheim 25. M 40 / 2.25.35), 123. Knödler Peter (Lauftreff Alldorf 24. M 45 / 2.25.40), 124. Russ Günther (LSG Aalen 10. M 50 / 2.25.48), 126. Jung Alexander (Weitmars 34. M 35 / 2.26.04), 127. Heitz Achim (Ostalb-Runners Gmünd 35. M 35 / 2.26.06), 130. Spille Axel (Schwäb.Gmünd 26. M 45 / 2.26.29), 131. Wahl Dietmar (TSV Waldhausen 37. M 35 / 2.26.56), 132. Körner Thomas (Waldstetten 26. M 40 / 2.27.05), 136. Depping Erwin (MTV Aalen 27. M 40 / 2.27.46), 138. Lappka Andreas (Schwäb. Gmünd 39. M 35 / 2.28.05), 143. Blattner Jürgen (Schwäb.Gmünd 40. M 35 / 2.29.14), 147. Waibel Andi (Mögglingen 42. M 35 / 2.29.57), 150. Franz Dieter (Schwäb. Gmünd 43. M 35 / 2.30.13), 154. Enslie Werner (LSG Aalen 30. M 40 / 2.30.58), 157. Weissenborn Gisbert (Schwäb.Gmünd 31. M 40 / 2.31.42), 164. Müller Hardy

(Schwäbisch Gmünd 46. M 35 / 2.32.39), 166. Willing Gert (Schüle Druckguss Gmünd 32. M 45 / 2.33.00), 178. König Werner (Durlangen 49. M 35 / 2.36.20), 180. Schips Rudi (TV Mögglingen 19. M 50 / 2.36.44), 187. Pannert Wolfram (Aalen 21. M 50 / 2.38.37), 188. Lohner Wolfgang (Ellwangen 51. M 35 / 2.38.45), 189. Eehalt (Bettingen 25. M 30 / 2.38.49), 191. Kohl Walter (TSG Abtsgmünd 38. M 40 / 2.39.30), 194. Dürr Lothar (DJK Schwäb.Gmünd 36. M 45 / 2.40.39), 197. Deininger Bernhard (SC Lautern 37. M 45 2.42.00), 204. Fichtner Helmut (TV-Weiler i.d.Bergen 7. M 55 / 2.44.01), 208. Kraus Stefan (Hüttlingen 53. M 35 / 2.45.30), 210. Schweizer Bernd (TV Mögglingen 24. M 50 / 2.46.45), 211. Fink Karl-Ernst (Carl-Zeiss Laufteam 42. M 45 / 2.47.02), 212. Winter Christoph (Carl Zeiss Laufteam 44. M 40 / 2.47.04), 213. Morello Liborio (Plüderhausen 10. M 23 / 2.47.06), 218. Rizzo Antonio (Skiclub Plüder-

hausen 8. M 55 / 2.47.45), 219. Kohl Franz (Schwäbisch Gmünd 44. M 45 2.48.51), 221. Rosner Dietmar (Lorch 45. M 40 / 2.50.04), 222. Bugiel Wolfgang (TSG Abtsgmünd 46. M 40 / 2.50.11), 224. Danielis Ernst (Skiclub Plüderhausen 25. M 50 / 2.50.46), 231. Vogt Gerhard (Waldstetten 49. M 40 / 2.51.56), 233. Bocian Siegmund (DJK-SG-Ellwangen 57. M 35 / 2.52.11), 236. Krause Rainer (Lauftreff Schwäbisch Gmünd 27. M 50 2.54.28), 239. Cox Tom (Abtsgmünd 50. M 40 / 2.56.12), 241. Tauber Harry (Carl Zeiss Laufteam 28. M 50 / 2.57.02), 249. Knöpfle Giselher (SV Lautern 49. M 45 / 3.03.17), 250. Catalano Gaspare (Heubach 50. M 45 / 3.03.25), 251. Nowakowski Adolf (LSG Aalen 2. M 70 / 3.04.22), 255. Pfitzer Karl (LT Aalen 5. M 65 / 3.05.54), 256. Jäkel Reinhard (Lauftreff Aalen 10. M 55 / 3.05.54), 260. Länge Michael (Schwäb. Gmünd 54. M 40 / 3.08.23), 262. Rieg Andreas (TV Bargau 55. M 40 / 3.10.03),

265. Schuster Adolf (TSB Gmünd 6. M 60 / 3.15.00)

Frauen

1. Broselge Gabi (TSV Talheim 1. W 40 / 2.10.34), 2. Kaizl Mira (Freiburg 1. W 23 / 2.13.47), 3. Stüber Karin (RTC Weinstadt 2. W 40 / 2.19.55), 4. Joos Simone (MA-X-SI FIT 2. W 23 / 2.20.29), 5. Hoyler Sonja (TSV Ötlingen 3. W 23 / 2.20.56), 6. Stegmaier Anja (DJK Schwäb. Gmünd 1. W 30 / 2.21.17), 7. Braun-Loehr Regula (DAV-Kirchheim 1. W 35 / 2.22.05), 8. Hartmann-Elbe Beate (TB Neuffen 2. W 35 / 2.22.24), 9. Sussner Inge (ASV Vetsbronn 1. W 60 / 2.25.32), 10. Reichel Ines (Ostfildern 3. W 35 / 2.26.29), 14. Riede Svenja (DJK Schwäb. Gmünd 2. W 30 / 2.27.43), 16. Feuerle Dorothea (Ski-Verein Degenfeld 1. W 45 / 2.31.00), 21. Röhrer Ute (TSV Dewangen 6. W 40 / 2.34.24), 22. Kisslinger Simone (Lauftreff Ruppertschhof 4. W 30 / 2.37.01), 23. Kucher Monika (Schwäb. Gmünder Lauf 2. W 45 / 2.38.17), 25. Sing Christina (Heubach 8. W 40 / 2.39.22), 27. Stütz Irmgard (Heubach 9. W 40 / 2.41.11), 28. Mraz Heidi (Heubach 1. WJ 20 / 2.43.22), 29. Pfitzer Rosemarie (LT Aalen 1. W 55 / 2.44.43), 41. Rieger Michaela (Gmünd - St 11. W 35 / 3.00.56)

Firmen-Staffel-Lauf

1. Polynorm Grau (3.35.03), 2. Kreissparkasse Ostalb (3.40.01), 3. ZFLS Kundendienst (3.52.57), 4. Atos Origin GmbH (3.56.49), 5. FW Daimler Chrysler UT (4.10.30), 6. TRW Team 1 Rene Getto (4.13.15), 7. TRW Team 3 Giovanna Zocco (4.15.35), 8. Umecore Galvanotechnik (4.17.57), 9. Vossloh-Schwabe AZUBI -Te (4.18.10), 10. LT SV-Versicherung (4.20.12), 11. KPMG (4.22.19), 12. TRW Team 2 Sven Kleinschm (4.25.53), 13. Schüle Druckguss Team 1 (4.29.44), 14. ZFLS Elektronikentwicklung (4.31.20), 15. Iggingen Damer (4.33.12), 16. Backnang (4.36.06), 17. Verwaltungslaufteam Urba (4.37.41), 18. Schüle Druckguss Team 2 (4.40.12), 19. Schüle für Physiotherapie (4.48.31), 20. Schlichenmaier-Schmid (4.49.19), 21. Gemeinde Lichtenwald (4.49.57), 22. UWE Schwäb.Gmünd (4.51.38), 23. Gemeinde Iggingen 1 (4.56.05), 24. Baugenossenschaft-Backnang (5.00.55), 25. Schüle Druckguss Team 3 (5.09.52), 26. Gmünder Tagespost (5.24.30),



Um die Pokale der GMÜNDER TAGESPOST ging es beim Reichberglauf. Im Bild die Siegerehrung, von links: DJK-Moderator Marcel Egarter, Werner Röhrich (Sportchef von GMÜNDER TAGESPOST und SCHWÄBISCHE POST), Karin Stüber (3.), Gabi Broselge (1.), Mira Kaizl (2.), Markus Brucks (1.), Werner Fröschke (3.), Willi Kolb (DJK-Organisationsteam), Thomas Böhlinger (2.), Alb-Marathon-Chef Erich Wenzel.